



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Oktober 2011

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2011	September 2011	Oktober 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	447 855	420 055	474 848	6,6	-5,7	4 904 797	4 072 440	-17,0
Kraftwerkseigenverbrauch	14 565	12 195	13 335	19,4	9,2	145 156	122 433	-15,7
Nettostromerzeugung	433 290	407 860	461 512	6,2	-6,1	4 759 640	3 950 008	-17,0
darunter								
Wasserkraft	37 357	34 152	52 266	9,4	-28,5	782 137	571 501	-26,9
Steinkohle	3 593	2 182	4 464	64,7	-19,5	40 881	44 523	8,9
Erdgas	340 224	316 629	350 079	7,5	-2,8	3 429 782	2 884 672	-15,9
biogene Stoffe	17 184	20 335	18 818	-15,5	-8,7	170 533	174 081	2,1
Abfall	11 223	15 340	14 904	-26,8	-24,7	121 511	120 745	-0,6
Dampf, Gasdruck	20 802	16 738	15 750	24,3	32,1	163 435	132 212	-19,1

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2011	September 2011	Oktober 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	196 789	135 816	225 950	44,9	-12,9	2 294 677	1 811 181	-21,1
darunter								
Steinkohle	15 410	7 581	18 369	103,3	-16,1	146 344	168 104	14,9
Erdgas	119 292	78 027	141 543	52,9	-15,7	1 528 586	1 119 683	-26,8
biogene Stoffe	9 232	6 737	11 647	37,0	-20,7	107 698	90 777	-15,7
Abfall	31 033	31 905	42 450	-2,7	-26,9	334 733	338 164	1,0
Dampf	19 152	8 779	9 113	118,2	110,2	151 150	71 429	-52,7

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2011	September 2011	Oktober 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 563 539	3 300 849	3 573 910	8,0	-0,3	36 387 860	31 359 417	-13,8
darunter								
Steinkohle	87 594	39 167	90 795	123,6	-3,5	848 123	922 013	8,7
Erdgas	2 475 323	2 199 288	2 559 848	12,6	-3,3	26 488 492	21 578 191	-18,5
biogene Stoffe	285 540	338 125	274 972	-15,6	3,8	2 809 546	3 060 038	8,9
Abfall	344 061	426 550	425 170	-19,3	-19,1	3 582 319	3 708 586	3,5
Dampf	306 396	242 363	200 830	26,4	52,6	2 442 691	1 804 774	-26,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.